Todesanzeige Karl Zwingli

Autor(en): **Schönenberger, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 36

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schmücken. Die 6 Illustrationen (Holzschnitte nach einem größern Werke, von Burry & Jecker in Bern) stellen dar: Pestalozzi unter den Waisenkindern in Stans, das Gefecht im Grauholz (6. März 1798), die Milchsuppe bei Kappel, Hallwyl bei Murten, Landammann Fries unter den Böcken auf Hohenkrähen und König in Bertha, die Spinnerin.

Indem wir aus bester Ueberzeugung die Einführung dieses Büchleins in die Real- und Ergänzungsschulen neuerdings empfehlen, müssen wir es wiederholen: Das ist ein Lehrmittel, dem man es so recht anspürt, daß es aus der Schule herausgewachsen und ihren Bedürfnissen angepaßt worden ist. Es wird seinen Weg ohne große Empfehlung weiter machen.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstraß.

Schulsynode in Winterthur.

Das Mittagessen à Fr. 2, Wein inbegriffen, wird im Kasino stattfinden. Die Theilnehmer werden ersucht, rechtzeitig Karten zu lösen. Gelegenheit dazu wird im Kasino selbst, bei der Vorversammlung im Adler und bei dem Zugang zum Hauptversammlungsort geboten sein.

Garanten-Verein für den Pädagogischen Beobachter.

Versammlung am Morgen der Schulsynode — **9 Uhr im Adler** — zur Vornahme der statutarischen Geschäfte. Die Vorstandsmitglieder werden ersucht, um halb neun Uhr sich einzufinden. **Der Präsident.**

Todesanzeige.

Wir machen hiemit die schmerzliche Mittheilung, daß unser geschätzte Kollege, Herr

Karl Zwingli,
Sekundarlehrer in Hottingen,

nach kurzer Krankheit gestern gestorben ist.

Seine Freunde und Kollegen werden eingeladen, der Beerdigung des Dahingeschiedenen, die Samstag den 10. dies, Nachmittags 3 Uhr, stattfinden wird, beizuwohnen. — Die Herren Kollegen werden ersucht, das Synodalheft mitzubringen und **punkt 2 Uhr** im alten Schulhause Hottingen sich zu versammeln.

Unterstraß, den 8. Sept. 1881.

E. Schönenberger,
Präsident des Schulkapitels Zürich.

Zürcherische Schulsynode.

Versammlung

Montag den 12. September 1881 in der Kirche **Winterthur.**
Haupttraktandum:

Obligatorium der Lehrmittel.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein H 3329 Z

Der Vorstand.

Im Druck und Verlag von **Fr. Schulthess** in **Zürich** erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Elementarbuch der italienischen Sprache für den Schul- und Privatunterricht von **S. Heim,** Lehrerin des Italienischen an der höheren Mädchenschule in Zürich. Erstes Heft. Preis Fr. 3. —.

Früher erschien: **Letture italiane,** tratte da autori recenti e annotate. 8⁰. geh. Preis Fr. 2. 80.

☞ Bei dem so nahen, erleichterten und stark zunehmenden Verkehr mit der italienischen Schweiz und dem Königreich Italien werden obige treffliche — speziell die gegenwärtige Umgangssprache berücksichtigende — Hülfsmittel zum Studium der italienischen Sprache gewiß Vielen willkommen sein.

Ferner:

Breitinger, H., Prof., Grundzüge der französischen Literatur- und Sprachgeschichte bis 1870. **4.** durchgesehene Aufl. 8⁰. geh. Fr. 1. 40. In Partieen Fr. 1. 10.

☞ Die sich rasch folgenden neuen Auflagen beweisen die Brauchbarkeit dieses zum Uebersetzen eingerichteten Lehrmittels.

K. V. 1879.

Versammlung
Montag den 12. Sept. a. c., Vormitt. 9 Uhr, im „Ochsen" in Winterthur.

Der Vorstand.

K. V. 1874.

Während des Synodetages Rendez-vous ad libitum in der **Schlangenmühle.** Unmittelbar nach Schluß der Synode ordentliche Jahresversammlung (zirka 2 Uhr).

Der Vorstand.

Klassenverein 1869.

Versammlung
Montag den 12. September, Vormitt. 9 Uhr, in der „Schlangenmühle" Winterthur.

Der Vorstand.

Klassenverein 1873.

Am Tage der Synode und besonders nach derselben Rendez-vous im „Göggel".

Der Vorstand.

Wir bringen andurch zur allgemeinen Kenntniß, daß wir mit heute im Lokale der **schweizerischen Lehrmittelanstalt** im Zentralhof dahier Nr. 22 — Entresol — ein

pädagogisches Lesekabinet

mit zirka 80 in- und ausländischen Schulblättern eröffnen. Der Zutritt ist für Jedermann frei und die Lesezeit wie folgt festgestellt: Täglich — Sonntag ausgenommen — von 4 Uhr Abends bis 7 Uhr; je Samstags schon von 2 Uhr Nachmittags an.

Damit verbinden wir die weitere Anzeige, daß Herr **Sekundarlehrer Wettstein in Neumünster** jeden Samstag Nachmittags von 2 Uhr an in unserer schweizerischen Lehrmittelanstalt die dort vorräthigen physikalischen Apparate vorweisen und erläutern wird.

Zürich, den 8. September 1881.

Schweizerische Lehrmittelanstalt
(O 22 L.a). **Orell, Füssli & Co.**

Ausschreibung.

² Die durch Todesfall erledigte Stelle eines Lehrers an der Bezirksschule **Breitenbach** wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 2200. Bewerber haben sich beim unterzeichneten Departement bis Samstag den 24. September nächsthin anzumelden.

Solothurn, den 9. Sept 1881.
Für das Erziehungs-Departement:
A. Brosi,
Regierungsrath.

² Soeben erschien im Kommissionsverlage der Buchhandlung

Meyer & Zeller in Zürich:

Schlüssel zum Bestimmen aller in der Schweiz wildwachsenden Blüthenpflanzen, sowie der für ein Herbarium wichtigen Sporenpflanzen, nach Ordnungen und Familien des natürlichen Systems.

Ausschließlich für das Anlegen von Herbarien in Schulen zusammengestellt von **F. Beust** in Hottingen-Zürich.

Kartonnirt Fr. 1. 50.

Lebens-Versicherung.

¹ Die 1855 gegründete **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** mit einem Grundkapital von 7½ Millionen Franken schließt Versicherungen ab auf den Todesfall, auf bestimmte Zeit (50, 55 oder 60 Jahr zahlbar), Rentenversicherungen, Aussteuern und Begräbnißversicherungen. Die Solidität der Gesellschaft ist notorisch.

Zu Versicherungsabschlüssen empfiehlt sich

Die Hauptagentur Winterthur,
Poststraße 613.

NB. Einige Bezirksagenturen sind noch zu vergeben.

Zu verkaufen:

² Ein **gutes Piano** für 350 Fr. bei
H 3330 Z **Rüegg,** Sekundarlehrer, **Rüti.**

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).